

Vitale Funktionen

Bewusstsein

Ursachen für Störungen:

- Gewalteinwirkung auf den Schädel
- Unterkühlung
- Hitzschlag
- Blutzuckerstörungen
- Schlaganfall
- Vergiftungen (u. a. Drogen) etc.

Erkennen

- Müdigkeit bis zur tiefschlafähnlichen Bewusstseins-Eintrübung
- Teilnahmslosigkeit
- Verwirrtheit, ggf. Halluzinationen
- Krampfanfälle
- Bewusstlosigkeit
- verzögerte oder fehlende Reaktion auf Schmerzreize
- Veränderung der Pupillen

Symptome:

- Müdigkeit bis zur tiefschlafähnlichen Bewusstseins-Eintrübung
- Teilnahmslosigkeit
- Verwirrtheit, ggf. Halluzinationen
- Krampfanfälle
- Bewusstlosigkeit
- verzögerte oder fehlende Reaktion auf Schmerzreize
- Veränderung der Pupillen

Gefahr:

Es kommt zum Tod durch Ersticken, da die Schutzreflexe fehlen und der Betroffene an der zurücksinkenden Zunge im Rachenraum eine Verlegung der Atemwege bekommt.

Maßnahmen:

Die stabile Seitenlagerung (siehe Fotos) ist die lebensrettende Sofortmaßnahme.

Atmung**Ursachen für Störungen:**

- Gewalteinwirkung am Brustkorb
- Erkrankungen wie Asthma oder Keuchhusten
- Fremdkörper in den Atemwegen
- Unterkühlung
- Einatmung von Rauchgasen
- Vergiftungen (u. a. Drogen) etc

Symptome:

- Brustschmerzen
- Atemnot
- Kurzatmigkeit
- Schnappatmung

- Bewusstlosigkeit
- unregelmäßige Atembewegungen und -geräusche
- Versuch des Betroffenen, sich aufzurichten
- Ringen nach Luft
- Atemstillstand

Erkennen:

- Brustschmerzen
- Atemnot
- Kurzatmigkeit
- Schnappatmung
- Bewusstlosigkeit
- unregelmäßige Atembewegungen und -geräusche
- Versuch des Betroffenen, sich aufzurichten
- Ringen nach Luft
- Atemstillstand

Maßnahmen:

- Bei Atemnot: Positionieren Sie den Betroffenen bei Atemnot in die atemerleichternde Sitzhaltung (richten Sie sich nach den Wünschen des Betroffenen) und beruhigen Sie ihn. Veranlassen Sie dann umgehend den Notruf.
- Bei Atemstillstand: Führen Sie bei Atemstillstand die Mund-zu-Nase-Beatmung durch. Sollte die Beatmung nicht oder nur unzureichend funktionieren, gehen Sie zur Mund-zu-Mund-Beatmung über.

Tipp: Sie können aus hygienischen Gründen ein Taschentuch auf das Gesicht des Betroffenen legen.

Kreislauf

Ursachen für Störungen:

- Gewalteinwirkung am Brustkorb
- Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Rhythmusstörungen
- bedrohliche Blutungen
- Störungen eines Herzschrittmachers
- Stromunfall
- Unterkühlung
- Vergiftungen (u. a. Drogen) etc.

Erkennen:

- Brustschmerz
- Schmerzausstrahlung in den Arm und in die Schulter
- Atemnot
- Unruhe und Angst
- Kurzatmigkeit
- Schnappatmung
- Bewusstlosigkeit
- unregelmäßiger Puls
- niedriger bzw. hoher Blutdruck
- Kreislaufstillstand

Symptome:

- Brustschmerz
- Schmerzausstrahlung in den Arm und in die Schulter
- Atemnot
- Unruhe und Angst
- Kurzatmigkeit
- Schnappatmung
- Bewusstlosigkeit
- unregelmäßiger Puls
- niedriger bzw. hoher Blutdruck
- Kreislaufstillstand

Die Gefahren:

Der Herzmuskel wird nicht mehr ausreichend durchblutet. Es kommt zur Minderung der Pumpleistung. Der Betroffene verstirbt an Herz-Kreislauf-Stillstand.

Maßnahmen bei leichteren Störungen:

- Oberkörperhochlagerung
- Notruf
- Wärmeerhaltung
- Abschirmen des Betroffenen
- für Ruhe sorgen
- Öffnen beengender Kleidung (z. B. Entfernen der Krawatte)

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand stirbt innerhalb von 3-5 Minuten unser Gehirn ab. Daher zählt jede Sekunde. Nur innerhalb dieser kurzen Zeitspanne können lebensrettende Maßnahmen helfen.